

* * * Sie wissen, daß ich Sie höchst ungern verließ; aber war es nicht Ihr ausdrücklicher Wille? Halten Sie mich wirklich fähig, Ihnen Lehren zu geben in einem Augenblick, wo Sie mir durch Ihre edelmüthige Theilnahme die höchste Achtung einflößen? Gewiß nicht! Eben so wenig mag ich fürchten, daß Sie in mir den Mann suchen, der den Glauben an weibliche Tugend je verloren hätte!

* * * Ich sollte Dich nicht kennen? — In welcher Kinderstube hat man Dir das Märchen erzählt? — Was thust Du mit meinem Mitleid? Laß mir das für die Armen! Nimm Du mein Herz und meine Hand, und mache daß wir fortkommen! —

N a c h r u f

an Adolph Jacobi, Stud. jur. gest. am 7. Nov. d. J.
Die Wissenschaften, Kelter, Geschwister und Freunde erlitten durch Deinen unerwartet schnellen Tod einen großen, schmerzlichen Verlust; auch ich — laut spricht es das thränenbenetzte Auge — verlor an Dir einen Freund im ganzen Umfange dieses Wortes. — So sey denn Dein ewiges Loos, wie Dein Streben hienieden es Dir vorbereiten mußte!

E h o r z e t t e l v o m 15. N o v e m b e r.

Grimma'sches Thor. U.		Kantstädter Thor. U.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Richter, v. Dresden, unbest. 7		Hr. Dec. Koch, a. Weesenstein, v. Mühlbach, im Hotel de Pol. 5	
Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hr. Kfm. Richter, v. Dresden, pass. durch 8		Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Kfm. Mächling, v. Düren, im Hotel de Russie, Hr. v. Mecklenburg u. Hr. Penchoz, Kam.-Courier, v. Paris u. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe, Hr. Part. Sunow, a. Norwegen, u. Hr. Graf v. Salisch, v. Frankfurt und Gotha, pass. durch, Hr. D. Nischwitz, v. Weimar, bei Nischwitz, Hr. Hansfeld, v. hier, v. Frankfurt zurück 6	
Auf der Frankfurter Post: Hr. Fabr. Pickling u. Walther, v. Raumburg, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück 10		Hr. Kammer-Secret. Winter, u. Hr. Dec. Krüger, v. Weimar, im Hotel de Pol. 8	
Hr. Stud. Bietig u. Hr. Abergift Bär, v. hier, v. Dresden zurück.		Die Kasseler fahrende Post 11	
Hr. Hblsb. Schmidt, v. h., v. Frankfurt a. d. D. zurück.		Vormittag.	
Nachmittag.		Der Frankfurter Post-Packwagen 10	
Auf der Dresdner Gilpost: Ollé. Gsch, a. Halle, v. Dresden, bei Masche, Hr. Kfm. Engler, v. Ebbau, im r. Döfen, Hr. Hirsch, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Tauchnitz, v. Taubenheim, in Bärmanns Hofe, Hr. Lieut. Schierstädt, von Dresden, pass. durch, Hr. Superint. D. Großmann, Hr. M. Behme, Hr. Pastor Raumann u. Hr. Chordir. Fischer, v. hier, v. Dresden zurück. 5		Hr. Prof. Wolf, v. Jena, im Hotel de Pol. 11	
Halle'sches Thor. U.		Hr. Oberst v. Kennöffel, in preuß. D., v. Erfurt, pass. durch 11	
Gestern Abend.		Hr. Pastor Balzer, v. Zeigerfeld, pass. durch 12	
Hr. Graf v. Beton, v. Berlin, im Hotel de Saxe 6		Nachmittag.	
Hrn. Kfl. Frähsorge, Cohn u. Meyer, v. Dessau, im bl. Pecht, in Nr. 738 u. im g. Horn 8		Auf der Kölner Gilpost: Hr. Graf von Jenison, von Landau, pass. durch, Hr. Kfm. Langen, von Düsseldorf, und Hr. D. Lehmann, a. Riga, v. Köln, in St. Berlin 3	
Vormittag.		Die Frankfurter reitende Post 4	
Die Hamburger reitende Post 5		Peterssthor. U.	
Hr. Lehrer Werner, v. Zerbst, unbest. 8		Nachmittag.	
Hr. Hanisch, v. Bittersfeld, unbest.		Hr. D. Strever, v. Pegau, im Gut 1	
Hr. Kfm. Beresheimer, v. Fürth, v. d.		Hospitalthor. U.	
Hr. Kfm. Friedheim, v. Bitten, im g. Ring.		Vormittag.	
Hr. Stud. Thalheim, v. Halle, in der gr. Lanne.		Die Prager Gilpost 4	
Hr. Dec. Pausch, v. Schlotterweg, pass. durch.		Die Nürnberger Gilpost 7	
Nachmittag.		Hr. Kfm. Leitloff, v. Erfurt, bei Ros 9	
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Scheyer, a. Frankfurt a. M., v. Frankf. a. d. D., pass. durch 3		Hr. Kfm. Sterlich, v. Neukirchen, bei Schönfeldber.	